

NUR EIN VERSUCHSBALLON?

Gespräch über die Vier-Tage-Woche

EINBECK/NORTHEIM. Die Vier-Tage-Woche stellt eine Alternative zur klassischen Fünf-Tage-Woche dar. Studien belegen: Dieses Arbeitszeitmodell erhöht die Effizienz und verringert die Anzahl an Krankmeldungen. Leistung und Stimmungsbarometer steigen.

Für viele mag die Vier-Tage-Woche nur ein Schlagwort sein. In dieser Veranstaltung der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft erfahren die Teilnehmer im Gespräch mit Yves Gummich vom Elektro-Planungsbüro Gummich aus Uslar mehr über das Prinzip und warum beziehungsweise wie er in seinem Unternehmen diese Umstellung durchgeführt hat. Einige Interessierte können direkt in den Räumen der Werk-statt-Schule in Northeim, Friedrich-Ebert-Wall 1, dabei sein, alle anderen können sich online über Zoom dazu schalten. Anmeldungen sind dringend erforderlich per E-Mail an koordinierungsstelle@werk-statt-schule.de oder unter Telefon 05551/9788-17. Der Zoom-Zugangslink wird vorab zugesandt. Veranstaltungstermin ist am Mittwoch, 12. Juni, von 16 bis 18 Uhr. **oh**